

TERMINE & NOTDIENSTE



1 Oswaldikirtag: Zahlreiche „Standln“ ziehen sich von Sonntag bis Montag wieder durch die Eisenerzer Altstadt und laden zum Schmökern und Genießen ein. Beginn ist um 10 Uhr.

LR BERGER

SONNTAG, 3. 8.

EISENERZ. Oswaldikirtag. Mit Kulinarik und Standbetrieb. Altstadt, 10 Uhr.

EISENERZ. Pfarrfest. Heilige Messe zum Patrozinium und Abschied von Pfarrer Johannes Freitag. Anschließend Pfarrfest auf der Pfarrheimwiese. Oswaldikirche, 10 Uhr.

SANKT PETER-FREIENSTEIN. Maria Freienstein. Die Wallfahrtskirche und die Einsiedelei (ehemaliges Torhaus der Burg) haben für Pilger und Wanderer geöffnet. Wallfahrtskirche, Freiensteinweg, 14 bis 17 Uhr.

TROFAIACH. Frühschoppen. Veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Laintal. Mit musikalischer Unterhaltung von "Die Schoberkryner" und die "Jungen Paldauer". Eintritt: Freiwillige Spende. Rüsthaus Feuerwehr Laintal, Laintal 77, 11 Uhr.

VORDERNBERG. Heilige Messe. Heilige Messe mit Saitenmusi zum Patrozinium. Laurentikirche, Laurentistraße 5, 9 Uhr.

VORDERNBERG. Planfahrt. Mit der Erzbergbahn zum Bahnhof Erzberg und



2 Der KunstKino Montag findet im Cineplexx Leoben jeden ersten und dritten Montag im Monat statt. Der Film „Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne“ wird morgen gezeigt.

CINEPLEXX

zurück. Bahnhof Vordernberg Markt, Bahnhofstraße 5, 10 Uhr. Anmeldung erforderlich: Tel. 0664-508 15 00, www.erzbergbahn.at

MONTAG, 4. 8.

EISENERZ. Oswaldikirtag. Mit Kulinarik und Standbetrieb. Altstadt, 10 Uhr.

LEOBEN. Hebammenordination. Vielfältiges Angebot für (werdende) Mütter. Familientreff, Timmersdorfergasse 14, 13 bis 18 Uhr. Anmeldung erforderlich: Tel. 0664-523 55 55, familie@leoben.at

LEOBEN. KunstKino Montag. Gezeigt wird der Film "Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne". Cineplexx Leoben, Zirkusstraße 14, 19 Uhr. Tel. (03842) 288 88, <https://cineplexx.at/events/kunstkinomontag>

LEOBEN. Pflegedrehscheibe. Kostenlose Beratung für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter-Tunner-Straße 6, 8 bis 12 Uhr. Anmeldung erforderlich: Tel. 0676-86 66 06 75, pflegedrehscheibe-le@stmk.gv.at

BEREITSCHAFTSDIENSTE APOTHEKEN

Apotheke „Zur Hütte“,
Pestalozzistraße 67, Leoben,
Tel. (03842) 213 86

Apotheke Schirmitzbühel,
Hugo-Wolf-Str. 9, Kapfenberg,
Tel. (03862) 313 80

WICHTIGE NOTDIENSTE

Feuerwehr 122 • Polizei 133 • Rettung 144 • Euro-Notruf 112
Bergrettung 140 • Telefonseelsorge 142 • Gesundheitstelefon 1450

Krisenintervention des Landes 130

Psychiatrisches Krisentelefon 0800-44 99 33

Frauenhelpline 0800-22 25 55 • Männernotruf 0800-24 62 47

Opfer-Notruf 0800-11 21 12

Steirisches Hilfetelefon bei Beziehungsproblemen 0800-20 44 22

Krankenhäuser: LKH Hochsteiermark, Tel. (03842) 401-0;
UKH Stmk. Kalwang, Tel. 059 3934 7000

Zahnärztenotdienst: Dr. Astrid Joch, Pichlmayergasse 15,
8700 Leoben, Tel. (03842) 232 60

Aktuelles aus der Region: www.kleinezeitung.at/leoben

Neuer Schnelltest erkennt Krebs früh

Ein neues Schnelltestsystem der Montanuniversität Leoben identifiziert Viren, Bakterien und Pilzsporen. Das soll bei der Früherkennung von Krebs helfen.

Die während der Covid-Pandemie zum Alltag der Menschen gehörenden Schnelltests waren unange-nehm und oft nicht sehr präzise. Ein am Lehrstuhl für Funktionale Werkstoffe und Werkstoffsysteme an der Montanuniversität Leoben neu entwickeltes Schnelltestsystem könnte jetzt Abhilfe schaffen.

Ähnlich einem Alkoholtester bläst man in ein Röhrchen und bekommt wenige Minuten später ein Ergebnis. Der Tester könnte schon bald Viren, Bakterien und Pilzsporen identifizieren und sich für Anwendungen eignen wie der Krebsfrüherkennung, der Identifizierung von Umweltrisikofaktoren wie Pilzkontaminationen und zahlreichen, durch Viren verursachten Krankheitsbildern.

„Wir haben uns gedacht, ob es nicht möglich ist, einen Test zu entwickeln, der genauso einfach und schnell funktioniert wie ein Alkoholtester. Also ein Gerät, bei dem man in eine Röhre bläst und innerhalb von Minuten ein Ergebnis erhält – beschwerdefreier als bei derzeitigen Testsystemen“, so Christian Mitterer, Leiter des Lehrstuhls für Funktionale Werkstoffe und Werkstoffsysteme an der Montanuniversität Leoben. Man habe Wert darauf gelegt, nicht nur Vi-

Das neue Schnelltestsystem wurde an der Montanuniversität Leoben entwickelt

MUL

ren, sondern auch Bakterien, Pilzsporen und andere Mikroorganismen nachweisen zu können.

„Das Konzept funktioniert so, dass wir von einem Filter ausgehen, der typischerweise aus Glasfasermaterial besteht und mit speziellen Nanopartikeln funktionalisiert wird. Diese Nanopartikel – meist aus Edelmetallen wie Silber oder Platin – sind nur wenige Nanometer groß und besitzen die Fähigkeit, die Wechselwirkung eines Laserstrahls mit bestimmten chemischen Bindungen in Proteinen zu verstärken“, erklärt Nikolas Kostoglou, Professor am Lehrstuhl für Funktionale Werkstoffe und Werkstoffsysteme.

Die Forscher konzentrieren sich auf Proteine, da sie als che-

